

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Projektgruppe Kinder und Jugendliche

4. Treffen am Donnerstag, den 2. Februar 2017

von 13.15 bis 14.30 Uhr im Stadtteilbüro Gablenberger Hauptstraße 33

Es sind 15 Personen anwesend (darunter 6 Kinder).

Stadt Stuttgart: Mareike Kupka-Schulze

Stadtteilmanagement (Weeber+Partner): Sebastian Graf

Protokoll: Mona Fakler

Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Rückblick Befragungsergebnisse
- TOP 3 Konzept Kinder- und Jugendbeteiligung Spielplatz Klingenbachanlage
- TOP 4 Bedarfe von Kindern und Jugendlichen für den Neubau Klingenstraße
- TOP 5 Planung Bewegungstag an der GWRS Gablenberg
- TOP 6 Schulwege
- TOP 7 Jugendhearing
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Nächste Termine

TOP 1 Begrüßung, Ablauf

Herr Graf vom Stadtteilmanagement begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die Tagesordnungspunkte des heutigen Treffens.

TOP 2 Rückblick Befragungsergebnisse

Herr Graf ruft nochmals die Ergebnisse der Bedarfserhebung der Kinder und Jugendlichen in Gablenberg in Erinnerung. An der Befragung haben knapp 160 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Aufenthaltsorte der Befragten sind Schule, Schulhof, Spielplätze und das Karamba Basta. Ihre Freizeit verbringen sie mit Freunden, beim Sport und mit der Familie. Aus der Befragung ging außerdem hervor, dass sich die Kinder und Jugendlichen in Gablenberg vor allem einen Bolzplatz, Fitnessgeräte und ein Klettergerüst wünschen. Ein Großteil der Befragten würden gerne neue Sportarten kennenlernen.

Die sechs anwesenden Kinder und Jugendlichen kennen Vereine, gehen selbst aber nicht hin. Sie würden gerne Kickboxen und Reiten. Bezüglich der Plätze geben sie an, dass sie diese hauptsächlich nutzen, weil es in der Nähe keine alternativen Aufenthaltsorte gibt.

TOP 3 Konzept Kinder- und Jugendbeteiligung Spielplatz Klingenbachanlage

Der Spielplatz in der Klingenbachanlage soll dieses Jahr erneuert werden. Dazu wird es voraussichtlich im Sommer auch eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen geben. Die Idee ist, auch minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge aus der benachbarten Einrichtung einzubeziehen.

Herr Graf fragt die anwesenden Kinder und Jugendlichen, was sie im Park machen und was ihnen fehlt. Es geht hervor, dass der obere Teil des Parks (unterhalb der Kirche) derzeit von vielen, eher älteren Jugendlichen, genutzt wird. Auch die anwesenden Kinder und Jugendlichen nutzen den Platz: zum Chillen, als Spielplatz und für Hundespaziergänge. Sie wünschen sich mehr Sitzmöglichkeiten, am besten Überdacht (Unterstand) und allgemein mehr Sportmöglichkeiten im Park.

TOP 4 Bedarfe von Kindern und Jugendlichen für den Neubau Klingenstraße

Der Neubau in der Klingenstraße wird hauptsächlich aus Wohnungen bestehen. Es ist jedoch vorgesehen, dass im Erdgeschoss Stadtteilräume für den Gemeinbedarf entstehen sollen. Bisher steht noch nicht fest, wie der Raum genutzt werden soll.

Die Kinder und Jugendlichen äußern einige Vorschläge, wie die Räumlichkeiten aus ihrer Sicht genutzt werden könnten: Fitnesszimmer mit Boxsack, Chillraum zum Zocken, Musikboxen, großer Spiegel zum Tanzen, Spielezimmer, kleine Bibliothek, Raum für Hausaufgaben.

Vonseiten der Schule besteht der Bedarf einer Räumlichkeit für einen günstigen Mittagstisch ab Klasse 7. Hierfür ist die Räumlichkeit aber wahrscheinlich zu klein. Zudem wird auf die Möglichkeit eines Bandraums bzw. eines Instrumentenverleihs hingewiesen.

TOP 5 Planung Bewegungstag an der GWRS Gablenberg

Herr Graf stellt die Idee eines generationenübergreifenden Bewegungstags an der GWRS Gablenberg vor, bei dem die Themen Gesundheit, Bewegung und Sport im Zentrum stehen sollen. Vereine und andere Einrichtungen sollen einbezogen werden und sich mit Bewegungsstationen beteiligen, die von den Teilnehmenden durchlaufen werden können. Auch Eltern und Großeltern sind zu dem Bewegungstag eingeladen.

Ein Anknüpfungspunkt an den Spiel-, Spaß- und Sporttag der Grundschule wird es nicht geben. Es besteht aber die Möglichkeit, an das Ganztagesprogramm der Schule ("ergänzende Betreuung" bis 17.00 Uhr) anzudocken.

Aus dem Plenum wird vorgeschlagen, einen Boxverein, den Stuttgarter Rugby Club e.V., das Slow-Food-Mobil und den Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Ost e. V. als Kooperationspartner anzufragen. Die anwesenden Kinder und Jugendlichen signalisieren zudem Interesse an Minigolf. "Natural Leaders" ist ein Gesundheits-Gesamtkonzept aus Kalifornien, das als Inspiration dienen kann. Möglicherweise könnte man die Geräte vom WasenSportSommer 2016 in den Bewegungstag integrieren (Amt für Sport und Bewegung als Ansprechpartner).

Als Veranstaltungsorte stehen der Schulhof, die Turnhalle und der Klingenbachpark zur Auswahl, die auch miteinander verknüpft werden können.

Der Freitagnachmittag, 19. Mai 2017 wird als geeigneter Termin bestimmt. Freitags wird die Sporthalle vom Turnerbund Gaisburg Stuttgart 1886 e. V. genutzt. Dies muss bei der Planung berücksichtigt oder in die Aktion integriert werden.

Die Schule wird in Erfahrung bringen, welche Sportarten für die Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den Bewegungstag interessant sind.

Am 23. März, 18 Uhr, findet ein Vorbereitungstreffen für alle Interessierten statt.

TOP 6 Schulwege

Die Anwesenden Kinder und Jugendlichen berichten über ihre Schulwege und mögliche Gefahrenstellen.

- ▶ An der Kreuzung Neue Straße / Bergstraße sind viele "Raser" unterwegs, was eine Gefahr für die Schülerinnen und Schüler darstellt (außerhalb des Sanierungsgebiets).
- ▶ Im unteren Bereich der Bergstraße vor der Hundewiese sind die Gehsteige zu eng.
- ▶ Die Kreuzung Klingenstraße / Libanonstraße ist sowohl für Fußgänger als auch für Autofahrer sehr unübersichtlich und oft zugeparkt. Aus Sicht der Stadtplaner gibt es hier Verbesserungspotenzial.

TOP 7 Jugendhearing

Auf die Frage von Herrn Graf, ob prinzipiell Interesse an einem Jugendhearing / Jugendforum in Gablenberg besteht, zeigen die anwesenden Kinder und Jugendlichen reges Interesse. Für die Kleineren wäre nachmittags, für die Älteren abends ab 18.00 Uhr passend. Möglicherweise wären zwei Veranstaltungen – je nach Alter – sinnvoll.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Mücke vom Karamba Basta e. V. merkt an, dass sich die Kinder und Jugendlichen für die Umgestaltung des Schmalzmarktes Sportgeräte und Fußballtore wünschen. Herr Graf berichtet, dass bei dem anstehenden Wettbewerb zur Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße die teilnehmenden Büros ihre Entwürfe in einem Kolloquium öffentlich präsentieren werden. Hierbei kann Jeder teilnehmen und Ideen bzw. Anmerkungen einbringen.

TOP 9 Nächste Termine

- ▶ Themennachmittag "Gesund älter werden in Gablenberg"
09.02.2017 um 16.00 Uhr im Stadtteilbüro, Gablenberger Hauptstraße 33
- ▶ PG Kunst und Kultur, 15.02.2017 um 18:30 Uhr im MUSE-O, Raum 5
- ▶ Bürgergremium, 20.02.2017 um 18:30 Uhr im Stadtteilbüro
- ▶ PG Grün / Urbanes Gärtnern, 23.02.2017 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro

Nächste Sitzung der Projektgruppe: Mittwoch, 5. April 2017 um 14:30 Uhr